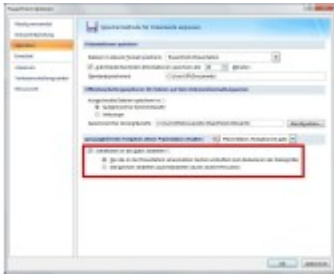


TrueType-Schriften einbetten

Wer seine Präsentation später auf einem anderen Computer vorführen möchte, kann unliebsame Überraschungen erleben. Denn ist eine genutzte Schrift auf dem Zielrechner nicht installiert, wird sie durch einen Standardfont ersetzt, was das mühevoll gestaltete Layout möglicherweise gravierend beeinträchtigt.

PowerPoint bietet deshalb die Möglichkeit, die verwendeten TrueType-Fonts fest einzubetten. Öffnen Sie Ihre Präsentation, und klicken Sie im Menüband von PowerPoint 2010 und 2013 nacheinander auf *Datei / Optionen* und dann auf die Registerkarte *Speichern*. In Version 2007 gelangen Sie über die [Office](#)-Schaltfläche und einen Klick auf *PowerPoint-Optionen / Speichern* zum Dialogfenster. Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen *Schriftarten in der Datei einbetten*. Diese Einstellung gilt sowohl für die aktuelle als auch für künftige Präsentationen.



Eingebettete Fonts: Schriftarten in Präsentationen lassen sich in die Datei fest integrieren, sodass das Layout auf anderen PCs nicht beeinflusst wird.

Soll die Schrift nur in der aktuellen Präsentation eingebettet werden, wählen Sie den Befehl *Speichern* beziehungsweise *Speichern unter*. Klicken Sie dann im unteren Bereich auf *Tools*, und wählen Sie aus dem Menü den Eintrag *Optionen speichern*. Aktivieren Sie nun die Checkbox *Schriftarten in der Datei einbetten*.

Die Voreinstellung *Nur die in der Präsentation verwendeten Zeichen einbetten* sollten Sie nicht ändern, wenn Sie Wert auf eine möglichst kompakte Datei legen. Die Alternative *Alle Zeichen einbetten* verankert alle möglichen Zeichen einer Schriftart in der Datei, was sie aber insbesondere bei umfangreichen Symbolfonts unnötig aufbläht.